



Clever gelöst Durch die Arbeit auf dem Hof sind Caroline und Christian selten zur Hauptsendezeit fertig mit Kochen. Durch die Futterluke können sie aber trotzdem auf den Fernseher schauen

und Stelle belassen – oder es wurde ein neuer Platz dafür gefunden. Im Erdgeschoss sind die Futterluken als kleine Fenster zur Küche geblieben. Der lange Futtertrog ist noch da und dient jetzt als gemütliche Sitzecke. Die Hobelbank von Christians Onkel wurde kurzerhand in einen Waschtisch umfunktioniert. Im zweiten Obergeschoss hängt sogar noch der ehemalige Heuaufzug an der Decke. „Er hat aber keine Funktion mehr. Stattdessen wurden dort Ventilatoren verbaut, die im Winter und Sommer für eine gleichmäßige Raumtemperatur sorgen.“

BESONDERER CHARME

Schon bevor sie auf den Vogelhof zogen, lebten Caroline und Christian in einem 300 Jahre alten Fachwerkhaus, das unter Denkmalschutz steht. Die einmalige Atmosphäre in einem Fachwerkhaus hat ihnen schon immer gut gefallen. Auch wenn der Umbau des Hofes aus dem 19. Jahrhundert mit viel Arbeit verbunden war, hat sich damit für beide ein Lebenstraum erfüllt. Zusammen mit ihrem Architekten nahmen sie sogar an dem Wettbewerb „Beispielhaftes Bauen im Zollernalbkreis“ der Architektenkammer Baden-Württemberg teil und erhielten Mitte September 2023 einen Preis. ■



Gesellige Runden
In der heutigen Küche und im Essbereich standen früher Ladewagen. Jetzt sitzt man hier gemütlich am maßgefertigten Esstisch, mit Blick auf den Hof und den Putzplatz der Pferde

*Genug Platz
für einen Abend
mit Freunden*